

Aller Sterne schönster, du!

Leben und Werk der Sappho von Lesbos – eine Würdigung.

Sappho von Lesbos, die vor gut zweieinhalbtausend Jahren lebte, hat es zu einiger Berühmtheit gebracht. Allerdings verknüpfen die Menschen mit ihrem Namen eher die Bedeutung des Wortes „lesbisch“ als die wunderbaren Gedichte, die sie geschaffen hat. Diese – bzw. die Fragmente, die sich von ihnen erhalten haben – sind außer einer kleinen Gruppe von Insidern kaum jemandem bekannt. Literaturwissenschaftler und Nachdichter betrachten ihre Lyrik zudem nicht selten auch heute noch unter dem einschränkenden Aspekt der Homosexualität, was ihr nicht gerecht wird und die seit Jahrtausenden andauernde Abwertung des sapphischen Werks – wenn auch subtil – so doch fortführt. Ausnahmen gibt es, aber wenige.

So mag dieser Vortrag eine Würdigung sein. Im Mittelpunkt stehen Leben und Werk von Sappho, ihr Ideal von Schönheit und ihr Wirken in ihrer Zeit, ihr besonderes Verhältnis zu Ritualen sowie zu Aphrodite und last but not least sich daraus ergebende Interpretationsansätze. Ferner geht es um die wechselvolle Rezeptionsgeschichte ihrer Texte und um das, was diese uns erzählt.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit viel und erstaunlich frischer Poesie!



Sylke Zimpel lebt und arbeitet als Komponistin und Chorleiterin in Dresden. Sie forscht seit Jahren intensiv über das mythische Lied der Sontga Margriata, ist darüber zur Mythologie und Sagenforschung gekommen und hat zu diesen sowie angrenzenden Themen zahlreiche Abende bzw. Vorträge gestaltet.

Ihren aktuellen Arbeitsschwerpunkt bildet – mit dem Ziel, daraus ein kompositorisches Projekt zu entwickeln – die Lyrik Sapphos. In ihrem Vortrag legt Sylke Zimpel dar, welche Erkenntnisse sie in vier Jahren intensiver Forschungstätigkeit gewonnen hat.

DenkBar, Gallusstrasse 11, 9000 St.Gallen

Samstag, 22. Oktober 2022, 17-19 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Eine Veranstaltung des MatriArchivs

www.matriarchiv.info

denk
bar

